

Mpox-Impfung

Bislang war für die Impfung gegen eine Infektion mit Mpox-Viren (vormals Affenpocken) in Deutschland nur der zentral beschaffte yvneos®-Impfstoff verfügbar, der in der EU nicht zugelassen ist. Der Hersteller Bavarian Nordic (BN) hat nun mitgeteilt, dass Einzeldosen des in der EU zugelassenen **Imvanex**-Impfstoffes seit August 2023 für Apotheken und pharmazeutische Großhändler bestellbar seien.

In die Schutzimpfungs-Richtlinie wurde die Impfung bereits aufgenommen und ist damit in den genannten Indikationen Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung:

- Indikationsimpfung für Personen mit erhöhtem Expositions- und Infektionsrisiko: Männer ≥ 18 Jahre, die Sex mit Männern haben (MSM) und dabei häufig die Partner wechseln
- Berufliche Indikation: Personal in Speziallaboratorien, das gezielte Tätigkeiten mit infektiösen Laborproben ausübt, die Affenpockenmaterial enthalten, und nach individueller Risikobewertung durch den Sicherheitsbeauftragten als infektionsgefährdet eingestuft wird

Die Vergütungsregelung wurde in Schleswig-Holstein bereits in der 1. Änderungsvereinbarung zur Impfvereinbarung mit den Krankenkassen vereinbart. Hiernach erhalten Ärztinnen und Ärzte **für jede durchgeführte MPox-Impfung 10 Euro (dynamisiert ab dem 01.01.2024 um den OW-Wert).**